

Niederschrift

Bau- und Vergabeausschuss

BVA/2024-2029/08

Sitzungstermin:	Montag, 17.03.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:23 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus Voth	CDU
Herr Torsten Gutschmidt	CDU
Herr Patrick Wolter	CDU
Herr Rüdiger Feuerherdt	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Henryk Lampert	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Michael Rebischke	Genthin-Mützel-Parchen

Vertreter

Herr Christoph Neubauer	SPD	i. V. für SR Nitz
-------------------------	-----	-------------------

Verwaltung

Frau Annett Hannemann	Protokollantin
Frau Dagmar Turian	FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz	SPD-Grüne-Linke	Vertretung durch Herrn Neubauer
----------------	-----------------	---------------------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Bestätigung der Niederschrift vom 20.02.2025 - öffentlicher Teil | |
| 5 | Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 5.1 | Erweiterung einer bestehenden Mobilfunksendeanlage | 2024-2029/Info-016 |
| 5.2 | Friedrich-Ebert-Straße, Regenentwässerung | 2024-2029/Info-017 |
| 5.3 | Erweiterung Radweg B1 zwischen Genthin und Bensdorf | 2024-2029/Info-019 |
| 5.4 | Sachstand Glasfaserversorgung | |
| 5.5 | Sachstand laufende Baumaßnahmen | |
| 6 | Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 11 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung | |
| 12 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Herr Voth eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Stadträte

und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 7 Stadträten (SR) anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

einstimmig bestätigt
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Mangelsdorf hat 2 Anfragen, in der Kleinen Schulstraße in Höhe Friseur Peschel an der Ecke zur Seminarstraße ist die Barrierefreiheit nicht gegeben, der Bordstein ist hier für Rollstuhlfahrer zu hoch.

Ebenso ist die Barrierefreiheit in der Dürerstraße /Ecke Friedenstraße ehemals Bäckerei Zelmanski nicht gewährleistet, da dort immer noch der Gehweg abgesperrt ist. Rollstuhlfahrer müssten mehrfach die Fahrbahn queren, dies ist zu gefährlich.

Frau Turian erläutert dazu, dass ersteres mit aufgenommen und geprüft wird. Das zweite Problem stellt sich als schwierig dar, da dort ständig die Eigentümer wechseln und der Landkreis dort federführend ist. Es müsste der Landkreis eine Ersatzvornahme durchführen. Rechtsmittel haben wir letztendlich nicht. Frau Turian wird nochmals beim Landkreis nachfragen. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis.

Herr Mangelsdorf regt an, dass Mitglieder des Stadtrates (CDU-Fraktion) vom Bauausschuss des Landkreises im Kreistag nochmals nachfragen sollen.

Frau Lederer aus Altenplathow hat eine Anfrage zur Glasfaserversorgung in der Stadt. Sie möchte wissen ob die Avacon die benötigten Zahlen erreicht hat. Da mittlerweile auch die Telekom um Mitglieder wirbt.

Frau Turian führt dazu aus, dass es eine Beratung dazu gab. Die bisher abgeschlossenen Vorverträge reichen noch nicht aus. Die Avacon wird demnächst (Mai/Juni) nochmals in die Vermarktung gehen und bestimmte Unternehmen nochmals befragen. Sie will auch die bisherigen Kunden nochmals kontaktieren.

Frau Lederer erklärt nochmals, dass die Telekom herumgeht und fragt.

Frau Turian gibt dies auch an die Avacon Connect weiter.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 20.02.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

einstimmig bestätigt
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

- TOP 5.1 Erweiterung einer bestehenden Mobilfunksendeanlage 2024-2029/Info-016**
Hier keine weiteren Nachfragen, es ist eine bestehende Anlage, die nur ergänzt werden soll.

Maßnahme zur Kenntnis genommen

- TOP 5.2 Friedrich-Ebert-Straße, Regenentwässerung 2024-2029/Info-017**
Frau Turian erläutert dazu, dass es eine Bürgeranfrage gab, die erneuert wurde durch hinzukommende Bürger. Die Kompromisslösungen wurden mit eigenem Personal durchgeführt. Es ist mit den Grundwasser- und Gründungsverhältnissen schwierig, dies lässt keine Versickerung zu. Das Gefälleeniveau zum Ausgang Kanal ist in der Kapazität begrenzt. Die Entwässerung der B107, die Gefällesituation an den Rampen in dem Quartier stellen sich problematischer dar. Es besteht keine Möglichkeit auf andere Leitungen z.B. des TAV auszuweichen. Also muss in diesem Gebiet eine neue Regenentwässerung geschaffen werden. Die Vermessung wurde bereits eingeleitet. Ein Planungsauftrag wurde erteilt. Insgesamt ist es eine schwierige Aufgabe. Eine örtliche Versickerung ist nicht möglich, die Gefällesituation ist zur eigentlichen natürlichen Vorflut (Kanal) zu minimal. Es bleibt abzuwarten, was die Vermessungsergebnisse bringen. Das überschüssige Regenwasser muss abgeleitet werden und ist eine voraussichtlich teure Maßnahme. Da keine normale Leitungsführung möglich ist. Das Bürgeranliegen wurde geprüft und wird bearbeitet.

Herr Feuerherdt erkundigt sich, ob gespült wurde. Bei den Bürgern sei dies noch nicht angekommen.

Frau Turian führt dazu aus, dass der Auslauf noch zu bearbeiten ist. Das größere Problem ist der Rückstau aus dem Kanal. Das Gefälle ist so niedrig, dass durch die Schifffahrt eine Rückspülung erfolgt. Es wird überlegt mit einer Abgitterung zu arbeiten, aber die Versandung wird immer vorhanden sein.

Herr Feuerherdt erkundigt sich, wie hoch der Unterschied vom Auslauf zum Kanal ist. Wie oft schwankt er hoch und runter?

Frau Turian entgegnet, dass er zu gering ist. Genaue Maße sind nicht bekannt. Es reicht allerdings der normale Schiffsverkehr aus. Die Verdrängungswelle führt schon dazu, dass das Wasser in den Auslauf gespült wird.

Maßnahme zur Kenntnis genommen

- TOP 5.3 Erweiterung Radweg B1 zwischen Genthin und Bensdorf 2024-2029/Info-019**
Hier keine weiteren Nachfragen vorhanden.

Maßnahme zur Kenntnis genommen

TOP 5.4 Sachstand Glasfaserversorgung

Frau Turian hat dazu schon in der Einwohnerfragestunde Ausführungen vorgenommen. Die Maßnahme geht nun in die 2. Vermarktung, um mehr Kunden zu erreichen. Die Ziele konnten nicht erreicht werden. Die Avacon gibt dazu eine Information heraus. In der kommenden SR-Sitzung wird eine Kooperationsvereinbarung für den südlichen Teil der Gemeinde geschlossen. Der Landkreis will im Rahmen einer zusätzlichen Förderung des Landes („Graue Flecken“) diese nutzen, um zusätzliche Anschlusspunkte zu bekommen. Hier handelt es sich um die Orte Dretzel, Gladau, Schattberge, Tucheim, Königsrode, Fienerode, Paplitz und Schoppsdorf. Eine materielle Belastung gibt es für die Stadt nicht. Lediglich eine Anforderung, dass die Stadt ihre Kompetenzen überträgt an den Landkreis.

Herr Voth erkundigt sich, ob vom Investor die Ortschaften oder die Bürger informiert werden.

Es wird jetzt erst einmal eine Markterkundung gemacht und dann wird die Öffentlichkeit informiert, so Frau Turian.

Herr Neubauer möchte nochmal auf die Bürgeranfrage eingehen. In der Friedenstraße standen auch schon Personen, die von der Telekom geklingelt haben. Dies sind aber alles nur Subunternehmer, die einem Glasfaserverträge aufschwätzen wollen. Man kann bei der Telekom online nachschauen, ob das in der jeweiligen Straße von der Telekom überhaupt geplant ist. Dies sei in seiner Straße aber nicht der Fall. Er rät zur Vorsicht.

TOP 5.5 Sachstand laufende Baumaßnahmen

Frau Turian erklärt hierzu, dass die KITA –Planung weiter fortgeführt wird. Die Ausschreibung für das Teillos wird im Haus wiederholt. Nach HOAI soll das Leistungsangebot geprüft werden und dem Bau- und Vergabeausschuss (BVA) dann erneut vorgelegt werden.

In der vergangenen Woche war eine Planerianlaufberatung für den Neubau der Feuerwehr (FFW) Mitte. In Kürze wird es zur Grundsatzabstimmung mit den Planern und Kameraden der FFW Mitte kommen. Die Preisgestaltung ist um ein Vielfaches gestiegen. Hierzu werden die nächsten Gespräche abgewartet und der BVA in den nächsten Sitzungen dazu informiert. Dies ist die größte Investition der Stadt.

Im Hauptausschuss gab es eine Nachfrage aus der Ortschaft Tucheim. Die alte Sekundarschule solle wieder genutzt werden für den Hort. Es gibt dazu mehrere Planungsphasen, das Objekt wurde untersucht, danach wurde es verneint, dass Objekt zu nutzen. Ortschaftsrat (OR) und Stadtrat (SR) haben beide entschieden, dass die Sekundarschule abgerissen werden soll, dass Außenanlagen für die KITA und Schule entstehen können. Frau Turian bereitet dies noch einmal auf.

Herr Gutschmidt gibt an, dass es eine Korrektur geben muss, es muss richtiggestellt werden, dass die Beratung im Hauptausschuss und nicht im Bauausschuss stattfand. Er ist der Meinung, dass die Sekundarschule nicht so marode ist. Er möchte gern wissen, ob bei KITA mit einer Verzögerung zu rechnen ist.

Dies verneint Frau Turian. Der Hauptplaner ist sehr gut. Sie kündigt eine Kurzinformation an, dass sie bei Herrn Voth eine Sondersitzung beantragt, wo sich nur mit den Investitionen für den Haushalt 2025 beschäftigt wird. Die Termine werden in ca. 1 Woche bekanntgegeben.

TOP 6 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Herr Voth hat eine Anfrage von Anwohnern des Nanteweges. Er wurde über den schlechten Zustand der Straße informiert und möchte wissen, ob die Stadt dahingehend etwas zur Verbesserung vorgesehen hat. Es wurden auch Fotos bereitgestellt.

Hierzu führt Frau Turian aus, dass das Problem bekannt ist und je nach Witterungslage immer wieder auftritt. Hier wurde 1-2 x pro Jahr Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Auswaschungen treten immer wieder auf, daher ist eine Bitumenkompromisslösung ins Auge gefasst worden, mit einer Seitenversickerung. Dies hat sich in der Birkheide bewährt.

Herr Voth erkundigt sich weiter nach der Baumaßnahme der FFW Gladau und möchte gern wissen, ob es da etwas Neues gibt.

Frau Turian führt dazu aus, dass der Fördermittel-Anteil für das nächste Jahr zur Verfügung gestellt wird. Dazu gehört aber auch, dass der Haushaltsansatz genehmigt wird, damit in diesem Jahr die Ausschreibungsunterlagen raus können.

Herr Voth möchte gern wissen, wie der Stand mit der Haushaltsplanaufstellung aussieht.

Im Finanzausschuss gab es detaillierte Anforderungen. Ein Terminplan liegt vor. Die Arbeitsplanung ist so aufgebaut, dass in den nächsten geplanten Ortschaftsratsitzungen zusammen mit Frau Dreweck die Anmeldungen und die Haushaltsdaten für jede Ortschaft einzeln besprochen werden.

Herr Voth möchte wissen, wann ein bestätigter Haushaltsplan feststeht.

Zur nächsten SR Sitzung am 22.05.2025 soll er vorgelegt werden. Der BVA soll in einer Sondersitzung als Ausschuss dazu beraten. Alle anderen Gremien werden das in ihren regulären Sitzungen besprechen.

TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wurde um 18.21 Uhr wiederhergestellt. Es war niemand mehr anwesend.

TOP 12

Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 18.23 Uhr geschlossen.

Klaus Voth
(Vorsitzender)

Annett Hannemann
(Protokollantin)